Arbeiten Sedrun : Endgestaltung in Sedrun

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Sedrun : das Infomagazin der AlpTransit Gotthard AG**

Band (Jahr): **- (2015)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-596055

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ENDGESTALTUNG IN SEDRUN

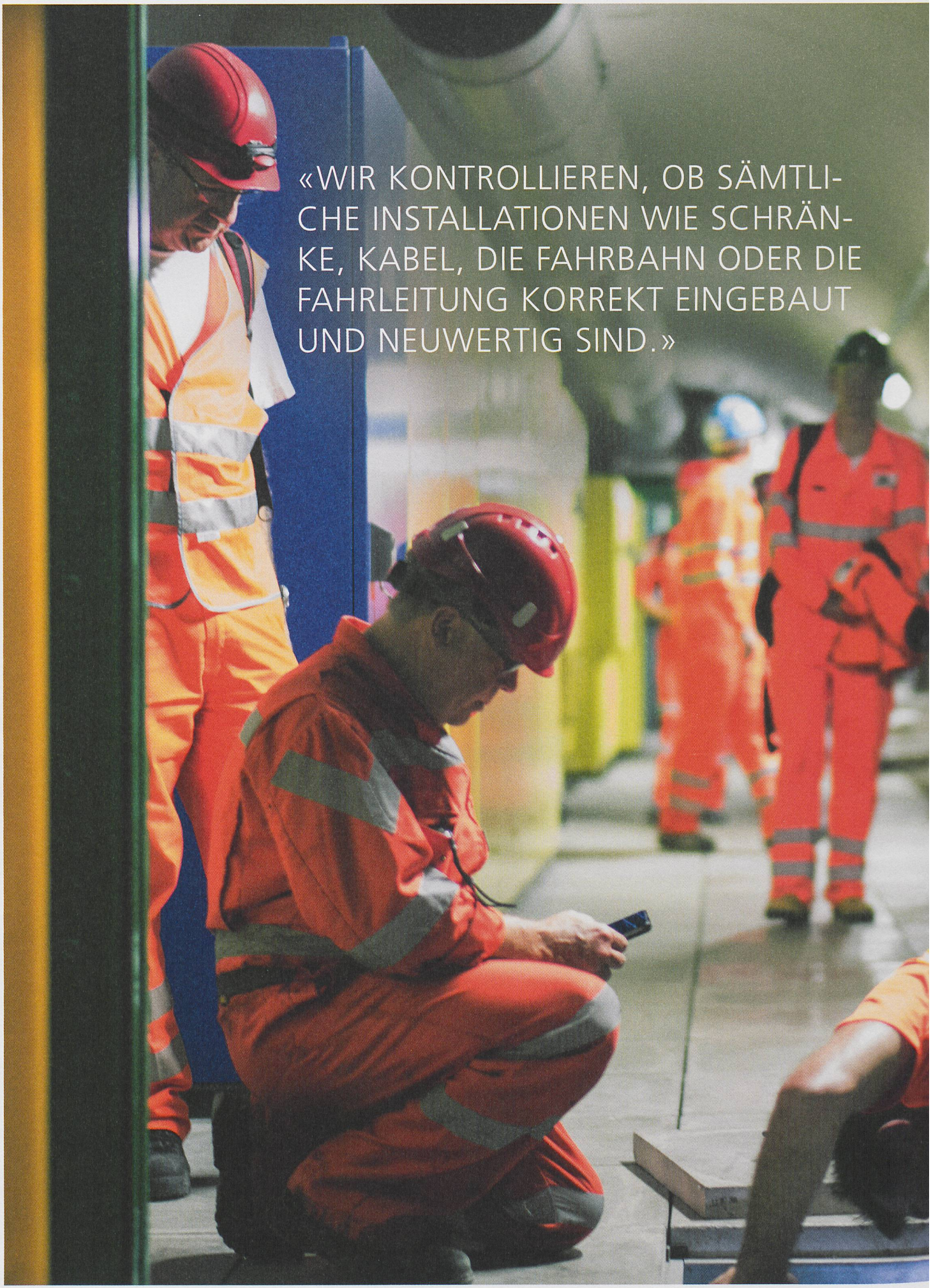
Mit dem ersten Schnee kommt in Sedrun eine weitere Attraktion für Einheimische und Touristen. Rund um das ehemalige Gelände des Installationsplatzes wird die neue Langlaufloipe eröffnet. Ein Blick auf die Arbeiten, was in Sedrun in den kommenden Monaten sonst noch passiert.

Mit der Genehmigung der Detailprojekte «Endgestaltung Aussenanlagen» ist die Voraussetzung geschaffen worden, den Rückbau und die Renaturierung der beanspruchten Gebiete der ehemaligen Baustelle Sedrun auszuführen. Östlich des Drunbaches wird ein Schutzdamm erstellt. Dieser schützt künftig das Gewerbegebiet der Gemeinde Tujetsch vor Murgängen und Lawinen. Im Bereich des ehemaligen Installationsplatzes wird das Gelände bis auf das Niveau des Vorderrheins abgetragen und zu einer Aue umgestaltet. Diese Aue wird mit dem bestehenden Naturschutzgebiet verbunden. Dadurch entsteht ein grosses naturnahes Gebiet, das die Ebene von Las Rueras aufwertet.
Das Gleistrassee des Baustellengleises wird zurückgebaut und das Gelände in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Dies beinhaltet auch die Verfüllung der Unterführung unter der Kantonstrasse. Die Arbeiterunterkünfte oberhalb des Installationsplatzes wurden schon im letzten Jahr zurückgebaut und die Container abtransportiert. Das Gebiet ist renaturiert und wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt worden.

Freude im Winter

Seitens der Gemeinde Tujetsch wurde der Wunsch geäussert, dass die Langlaufloipe wieder wie früher über die Fläche von Las Rueras geführt wird. Zudem wurde moniert, dass der Aufstieg von der Talstation der Luftseilbahn Tgom auf die Plauns von Sedrun streng sei und deshalb von den Touristen wenig genutzt werde. In gemeinsamen Gesprächen wurde eine Lösung gefunden, die im Detailprojekt «Endgestaltung Aussenanlagen» integriert werden konnte. Zwischen der Cavorgiastrasse und dem ehemaligen Installationsplatz wird die neue Langlaufloipe auf dem ehemaligen Bahntrassee geführt. Dafür wird die bestehende Brücke über den Drunbach und die Unterführung unter der Cavorgiastrasse genutzt. Diese neue Loipenführung kann dank vorgezogenen Arbeiten der ATG schon im kommenden Winter realisiert und von Wintersportlern genutzt werden.

Die Container vom Baustellendorf sind verschwunden. Heute wachsen wieder Kräuter und Gräser auf dem Gebiet.



«WIR KONTROLLIEREN, OB SÄMTLICHE INSTALLATIONEN WIE SCHRÄNKE, KABEL, DIE FAHRBAHN ODER DIE FAHRLEITUNG KORREKT EINGEBAUT UND NEUWERTIG SIND.»

SCHLUSSKONTROLLE

Über mehrere Monate fanden im Gotthard-Basistunnel umfangreiche Bahntechnikübergaben statt. Zu Fuss haben die AlpTransit Gotthard AG und der Unternehmer Bahntechnik Abschnitt für Abschnitt geprüft, ob der Tunnel für den Testbetrieb bereit ist. Am 29. September 2015 fand die Schlusskontrolle statt.